



Sie sind auf der Suche nach einem interessanten Aufgabengebiet bei einem familienfreundlichen Arbeitgeber? Dann lesen Sie diese Stellenausschreibung:

Bei der Steuerverwaltung des Landes Rheinland-Pfalz ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Vollzeitstelle (39 Wochenstunden) als

Informationssicherheitsbeauftragte/r (m / w / d)

Referenznummer 20250001

beim Landesamt für Steuern - Zentralen Datenverarbeitung der Finanzverwaltung zu besetzen.

Die Zentrale Datenverarbeitung der Finanzverwaltung ist IT-Dienstleistungs- und Kompetenzzentrum der Finanzverwaltung des Landes Rheinland-Pfalz und befindet sich am Standort Koblenz.

Die Aufgaben sind insbesondere:

- Leitung des Informationssicherheitsmanagement-Teams
- Beratung der Behördenleitung bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben in Bezug auf die Informationssicherheit und Unterstützung bei deren Umsetzung
- Federführung bei der Erstellung und Fortschreibung von Leitlinien, Richtlinien, Not- und Sicherheitskonzepten zur Informationssicherheit
- Konzeption, Einrichtung und Betrieb eines Informationssicherheitsmanagementsystems (ISMS)
- Betrieb eines „Security Information and Event Management (SIEM)“ und „Computer Emergency Response Team (CERT)“
- Beratung und Unterstützung von IT-Services, Verfahrens-/Systembetreuung, Führungskräften und Nutzenden zu allen Fragen der Informationssicherheit
- Aufrechterhaltung der Informationssicherheit im laufenden IT Betrieb
- Koordination von Maßnahmen bei Informationssicherheitsvorfällen und Schwachstellen
- Sicherstellung der Einhaltung von Regularien bzgl. Informationssicherheit
- Durchführung von Informationssicherheitsunterweisungen, Awareness-Kampagnen etc.

Was Sie mitbringen sollten:

- Wissenschaftlich abgeschlossenes Hochschulstudium (Master/Diplom) in Informatik oder einem anderen mathematisch-naturwissenschaftlichen Fachbereich bzw. vergleichbare Kenntnisse

- Fundierte Expertise in der Informationssicherheit, idealerweise mit Know-how im regulatorischen Rahmen dieses Themenkomplexes (ISO/IEC 27001, BSI-Standards BSI 200-1 bis 200-4) mit Berufserfahrung
- Fundiertes, breit gefächertes technisches Know-how in der Informationstechnologie
- Gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift (Sprachlevel: kompetente Sprachverwendung C1/C2)

Darüber hinaus sind wünschenswert und von Vorteil:

- Fähigkeit, komplexe Probleme zu erfassen, zu analysieren, konzeptionell aufzubereiten sowie Lösungen zu finden und zu implementieren
- Fähigkeit, zu selbständigem, eigenverantwortlichem, präzisem und lösungsorientiertem Arbeiten
- proaktive Mitwirkung bei Veränderungsprozessen
- überdurchschnittliche Leistungsbereitschaft, Flexibilität, Motivation und Belastbarkeit
- ausgeprägte Teamfähigkeit und Kontaktfähigkeit
- Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen
- hohe Urteilsfähigkeit und Entschlusskraft
- Bereitschaft, auch über die Position hinaus Verantwortung zu übernehmen und Themen voranzutreiben

Im Gegenzug hat der öffentliche Dienst einiges zu bieten:

- flexible Arbeitszeiten (Telearbeit möglich)
- Gesundheitsmanagement
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Work-Life-Balance durch unsere Selbstverpflichtung „Die Landesregierung – ein familienfreundlicher Arbeitgeber“
- kostenfreie Parkplätze im Dienstgebäude

Die Tätigkeit setzt eine erfolgreiche Sicherheitsüberprüfung nach dem Landessicherheitsüberprüfungsgesetz voraus.

Es handelt sich um eine auf Dauer angelegte **unbefristete Beschäftigung**.

Die Einstellung erfolgt im Beschäftigungsverhältnis nach TV-L, zunächst in der Entgeltgruppe E 13. Bei Vorliegen der tarifrechtlichen und persönlichen Voraussetzungen ist ggf. eine Entwicklung der Eingruppierung in die Entgeltgruppe E 14 TV-L möglich.

Bei entsprechender Eignung und Erfüllung der beamtenrechtlichen Voraussetzungen ist eine Verbeamtung zu einem späteren Zeitpunkt ggf. möglich.

Das Land Rheinland-Pfalz beschäftigt viele Menschen in sehr unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern und mit ganz verschiedenen Qualifikationen. Wir fördern aktiv die Gleichbehandlung aller Menschen und wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von der ethnischen Herkunft, dem Geschlecht, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung oder der sexuellen Identität.

Schwerbehinderte Menschen werden bei sonst gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes streben wir eine Erhöhung des Frauenanteils an. Wir sind daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Sie werden bei gleichwertiger Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Sehr gute Rahmenbedingungen, um berufliche und Familienaufgaben zu vereinbaren, wie zum Beispiel moderne Arbeitszeitmodelle sowie die grundsätzliche Möglichkeit der Telearbeit, gewährleisten wir über unsere Selbstverpflichtung „Die Landesregierung – ein familienfreundlicher Arbeitgeber“.

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft werden, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere Anforderung der Stelle, gewünschte Gestaltung der Arbeitszeit) entsprochen werden kann.

Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Weitere Informationen über die Art der Tätigkeit können bei dem zuständigen Referenten Herrn André Münch (Tel.: 0261 4932 36184) beim Landesamt für Steuern erfragt werden.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **unter Angabe der Referenznummer** bis spätestens zum **05.02.2025** an das

**Landesamt für Steuern
Referat ZD 11
z.Hd. Frau Simon-Gail
Ferdinand-Sauerbruch-Straße 17
56073 Koblenz**

Bitte fügen Sie zum Nachweis der Merkmale des Anforderungsprofils aussagekräftige Unterlagen bei:

- tabellarischer Lebenslauf,
- Schulabschluss- und Prüfungszeugnisse,
- Beurteilungen,
- Zertifikate,

- sonstige Nachweise.

Bewerbungen auf elektronischem Postweg können im PDF-Format (bis maximal 15 MB) unter der Email-Adresse

IT-Stellenangebote@lfst.fin-rlp.de

Es erfolgt keine Rücksendung von Bewerbungsunterlagen. Wir bitten daher um Zusendung von Kopien. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden die Unterlagen nach den Bestimmungen des Datenschutzes vernichtet.

Datenschutzhinweis

Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten in der Personalgruppe des Landesamtes für Steuern und über Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung sowie über Ihre Ansprechpartner in Datenschutzfragen entnehmen Sie bitte dem allgemeinen Informationsschreiben der Personalgruppe des Landesamtes für Steuern. Dieses Informationsschreiben finden Sie unter <https://www.lfst-rlp.de/datenschutz>.